

Motion 2012/112 von Urs Leugger vom 19. April 2012: "Optimierung der Erschliessung von Arbeitsgebieten von kantonaler Bedeutung in Arlesheim und Münchenstein"

Die Industrie- und Gewerbegebiete "Im Tal" der Gemeinde Arlesheim und - direkt angrenzend - "Unter Gstad" in Münchenstein weisen eine hervorragende Standortqualität und ein grosses Entwicklungspotential auf. Sie sind folgerichtig im Kantonalen Richtplan KRIP als Arbeitsgebiete von kantonaler Bedeutung festgesetzt. Noch nicht optimal gelöst ist die Erschliessung der besagten Gebiete ab dem überörtlichen Strassennetz; die betroffenen Gemeinden drängen seit Längerem auf eine direkte Erschliessung über die Talstrasse von Arlesheim ins anstossende Industrie- und Gewerbegebiet. Diese Variante würde einerseits die Arbeitsgebiete von kantonaler Bedeutung optimal erschliessen und andererseits das übrige kommunale Strassennetz entlasten. Aktuell haben die Gemeinden Arlesheim und Münchenstein einen Studienauftrag für einen Realisierungsvorschlag für eine entsprechend optimierte Erschliessung des Industrie- und Gewerbegebietes erteilt.

Die angestrebte Klärung der Erschliessungssituation für das Industrie- und Gewerbegebiet bringt für zukünftige Investoren Klarheit in einem für sie zentralen Punkt und ist ganz im Sinne einer Hauptstossrichtung des Regierungsprogramms 2012 - 2015: Schaffung von strategischen Entwicklungsgebieten für die Wirtschaft, u.a. durch Forcierung der Erschliessungsplanung. Sie bedingt eine Übernahme der bisher als Gemeindestrasse klassierten Erschliessungsstrasse im Tal durch den Kanton, was gemäss KRIP vorgesehen ist (Objektblatt V2.2). Der gleichzeitigen Abtretung der mehr oder weniger parallel zur vorgesehenen Erschliessung führenden Kantonsstrasse an die Gemeinden verschliesst sich der Kanton hingegen. Diese Abtretung wird seit Längerem durch die beiden Gemeinden angestrebt; sie würde ihren Gestaltungsspielraum für die betroffenen Strassenräume hin zu einer qualitativen Weiterentwicklung stark erhöhen und wäre im Sinne eines Abtausches auch aus Kantonsicht sehr sinnvoll.

Der Regierungsrat wird deshalb beauftragt, zügig auf eine direkte Erschliessung der Arbeitsgebiete von kantonaler Bedeutung "Im Tal" der Gemeinde Arlesheim und "Unter Gstad" in Münchenstein ab dem übergeordneten Strassennetz hinzuwirken und im Gegenzug die Birseck- und die Baselstrasse in Arlesheim und die Hauptstrasse in Münchenstein an die jeweilige Gemeinde abzutreten.

Antrag: Motion als Postulat entgegennehmen

Begründung

Die Begehren werden bereits im Rahmen der laufenden Planungen MARDA und ELBA behandelt. Geplant ist, bis im Herbst 2014 die entsprechenden Entscheide durch den Landrat zu fällen. Ein vorgezogener Entscheid würde die laufenden, gemeinsamen Planungen "aushebeln".

Es ist gegenwärtig zu früh, die optimale Lösung festzulegen. Mögliche Lösungen sowie deren Auswirkungen werden aktuell gesamtheitlich (Verkehr - Siedlung - Landschaft) und gemeinsam mit den Gemeinden untersucht. Massgebliche Eckwerte einer Kantonsstrasse im Tal sind nicht ausreichend bekannt.

Das Birseck stösst strassenseitig an seine Kapazitätsgrenzen. Eine unkoordinierte Entwicklung der Arbeitsplatzgebiete durch eine vorgezogene Umsetzung der optimalen Erschliessung im Raum "Im Tal / Gstad" würde Entwicklungsmöglichkeiten in anderen Arbeitsplatzgebieten im Birseck einschränken. Mit den betroffenen Gemeinden wurde ein koordiniertes Vorgehen vereinbart.